

Hintergrund

Weidenhammer Packaging Group: Daten zur Unternehmensgeschichte

(Stand: März 2011)

- 1955 Im Alter von 22 Jahren gründet Arthur Weidenhammer in Hockenheim sein Verpackungsunternehmen. Zwei Teilzeitkräfte unterstützen ihn bei der Arbeit in einem gemieteten Raum von nur 80 Quadratmetern Größe.
- 1956 Erste Aufträge: Kombidosen für Herbizide und Düngemittel.
- 1958 Erste Großkunden, darunter Colgate Palmolive, Nestlé und Unilever-Bestfoods. Die Umsätze übersteigen erstmals eine halbe Million Mark.
- 1963 Firmenumzug in das neu erbaute 1.000 Quadratmeter große Werk in Hockenheim-Talhaus (in den Folgejahren weiterer Ausbau). Die Umsätze steigen auf drei Millionen Mark.
- 1965 Weidenhammer Packaging Group (WPG) gewinnt wichtige Neukunden: Für Procter & Gamble stellt die Firma Dash- und Ariel-Kombitrommeln her, Henkel lässt Putzmittel-Verpackungen anfertigen.
- 1968 Einführung einer neuen Produktlinie: „Einseitige Wellpappe“. 50 Prozent der Anteile der WPG gehen in den Besitz des kanadischen Verpackungsunternehmens IVEX/Allpack über.
- 1973 Nach der Übernahme der Neuberger KG steigt die Mitarbeiterzahl auf 120. Eine erste Auslandsniederlassung in Dordrecht/Niederlande wird eröffnet. Die Kombitrommel verselbständigt sich als eigene Produktlinie. Die Umsätze für das Produkt liegen nur ein Jahr später bei 20 Millionen Mark und erreichen das Vierfache der Ergebnisse für ihre Schwester, die Kombidose.
- 1977 Übernahme der Lubeca-Werke in Lübeck. Geburtsstunde der unrounded Nesquik-Dose.
- 1978 Für Procter & Gamble wird am neuen spanischen Standort Cabrera produziert, ein Jahr später auch in Cornella.

- 1980 Kombidosen übertreffen mit einem Umsatzanteil von 55 Prozent erstmals die Kombitrommeln, der Gesamtumsatz liegt bei 70 Millionen Mark. Im spanischen Cordoba wird eine Produktionslinie errichtet.
- 1982 Die Produktion im spanischen Werk in Cordoba läuft aus, ein Jahr später auch in Cabrera und Cornella.
- 1988 Die Familie Weidenhammer kauft 50 Prozent der Firmenanteile von der kanadischen IVEX/Allpack zurück.
- 1989 Die Hälfte der Unternehmensanteile wird an Alusuisse verkauft.
- 1990 Die deutsche Wiedervereinigung und die Erschließung der ost-deutschen Märkte bescheren der WPG einen Umsatzanstieg um 25 Prozent auf 102 Millionen Mark. Der Wettbewerber Leibfahrt in Metzingen wird übernommen.
- 1991 Die WPG eröffnet einen Standort im französischen Blois.
- 1992 Verpackungsverordnung und Grüner Punkt treten auf den Plan.
- 1994 Rückkauf der von Alusuisse gehaltenen Anteile durch die Familie Weidenhammer, damit ist das Unternehmen wieder zu 100 Prozent im Familienbesitz. Eintritt von Ralf Weidenhammer in die Geschäftsführung.
- 1995 Übernahme der französischen Neuvibox S.A. in Neuville bei Lyon.
- 1996 Anlauf der Produktion von Pringles-Dosen im neuen belgischen Werk Mechelen bei Brüssel.
- 1999 Aufbau einer Vertriebsniederlassung im amerikanischen Cincinnati/Ohio.
- 2000 Zusammenlegung der Produktion von Neuvibox und Weidenhammer France am Standort Neuville-sur-Saône.
- 2001 Übernahme der Kombidosenproduktion von Nestlé am Standort Ludwigsburg.

- 2002 Der Gesamtumsatz der Weidenhammer-Gruppe erreicht erstmals 100 Millionen Euro. Produktions- und Lagerfläche werden auf gruppenweit 86.000 Quadratmeter ausgebaut. Die Mitarbeiterzahl stabilisiert sich bei 700 Mitarbeitern.
- 2003 Gesamtumsatz steigt weiter auf 109 Millionen Euro.
- 2004 Aufbau eines neuen Dosenwerks im griechischen Inofita bei Athen für einen europaweiten Großauftrag von General Mills.
Zusammenlegung der Produktionsstandorte Ludwigsburg und Hockenheim in der Zentrale Hockenheim.
- 2005 Umzug von Neuvibox / Weidenhammer von Neuville-sur-Saône nach Montanay bei Lyon. Übernahme der sächsischen GRT Verpackungen aus Kunststoff GmbH in Groitzsch bei Leipzig.
Gründung der Kunststoffsparte Weidenhammer Plastic Packaging (WPP). Der Gruppenumsatz steigt auf 129 Millionen Euro, die Zahl der Mitarbeiter auf rund 750.
- 2006 Umzug der Weidenhammer Plastic Packaging aus Groitzsch ins nahe gelegene Zwenkau. Beginn der FoldDrum-Produktion für den nordamerikanischen Markt im neunten WPG-Werk Kansas City/Missouri.
- 2007 Anlauf der Kombidosen-Produktion für British American Tobacco (BAT) / Niemeyer im neuen Werk in Bunde. Joint Venture mit Greiner Packaging zur Gründung eines Produktionsstandorts für Kombidosen und -trommeln in Vladimir, Russland. Weidenhammer Plastic Packaging stellt die Neuentwicklung PermaSafe vor. Der Gruppenumsatz steigt auf 167 Mio Euro, die Zahl der Mitarbeiter auf rund 970.
- 2008 Joint Venture mit Chesapeake Packaging plc.: Beginn der Kombidosen-Produktion am neuen Standort in Bradford, Großbritannien.
- 2009 Übernahme aller Anteile von Chesapeake Packaging plc: WPG damit alleiniger Besitzer von Weidenhammer UK. Mit der Wurstspezialität „Heideverführung“ von Müller's Hausmacher Wurst kommt das erste Produkt in einer PermaSafe-Verpackung in den

Handel. Der Gesamtumsatz der Gruppe steigt auf 192 Millionen Euro.

2010 In Vladimir nahe Moskau startet die erste Kombidosenproduktion für Kunden im russischen Markt. Insgesamt über 30 Millionen Euro investiert die Gruppe 2010 in den Ausbau ihrer Standorte und Werke in Europa. Anfang Mai startet die Produktion im neu ausgebauten Werk am griechischen Standort in Inofita. Ende September wird am Hauptsitz in Hockenheim der komplette Neuaufbau eines der beiden Kombidosenwerke gefeiert. Am sächsischen Standort Zwenkau erweitert Weidenhammer Plastic Packaging zudem die Kapazitäten für die Produktion ihrer Kunststoffverpackungen. Mit der „Rügenwalder Mühle“ gewinnt Weidenhammer einen weiteren namhaften Markenhersteller als Kunden.

Pressekontakt

Communication Harmonists

Johannes Dürr

Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

Tel. +49 (0) 6221 905 74 20

Fax +49 (0) 6221 905 74 11

johannes.duerr@commha.de

www.communicationharmonists.de